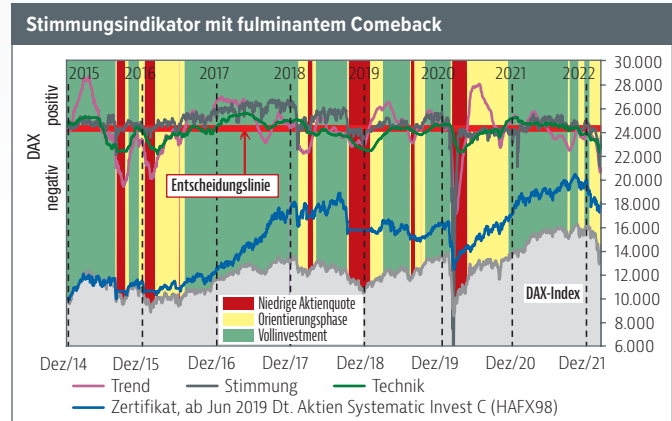


DAX bekommt die Kurve!

*Gastbeitrag von Werner Krieger und Dr. Werner Koch
(gfa-vermoegensverwaltung.de)*

Zwar steht unsere Börsenampel nach wie vor auf GELB, doch die Erholung aus einem stimmungstechnischen Extrem heraus ist unverkennbar. Besonders unser Stimmungsindex hat fulminant aufgeholt und könnte schon bald die Entscheidungslinie überwinden. Hier scheint die Börsenweisheit „Aktien kauft man, wenn die Kanonen donnern“ Pate zu stehen – auch wenn wir natürlich nicht das Leid, das der Krieg anrichtet, ausblenden können. Neben dem Sentimentindikator weisen auch Trend- und Technikindikator auf eine Trendumkehr hin.

Eines ist bereits jetzt absehbar: Das Börsenjahr wird sehr volatil werden, die Gemengelage mit ihren Störfaktoren ist zu diffus und vielschichtig. Was die Inflationsrate anbetrifft, so werden wir wohl den Wohlfühlkorridor von 2% bis 3% verlassen, was Aktienmärkte normalerweise nicht positiv quittieren. Zudem muss die Frage gestellt werden, ob eine ausgeprägte Stagflation oder gar Rezession schon eingepreist ist. Klar ist: Die Alternativen zu Aktien sind rar gesät, zumal die Notenbanken die ursprünglich geplanten Zinserhöhungen nicht alle werden umsetzen können. Doch das bereits geplante Tapering wurde von den Aktienmärkten bisher auch nicht positiv aufgenommen. Uns bleibt also nichts anderes übrig, als diszipliniert auf unsere Signale zu achten.



*Eine Lösung im Ukrainekrieg könnte sehr schnell die Signallage verbessern
Quelle: eigene Berechnungen; Stand: 17.3.2022*

Markttrend: Der Trendindikator versucht sich auf einem sehr niedrigen Niveau an einem zaghaften Turnaround.

Marktstimmung: Dieser Indikator hat bisher eine beeindruckende Erholung hingelegt. Ein Überschreiten der Entscheidungslinie könnte schon bald erfolgen.

Markttechnik: Die Markttechnik erholt sich seit ca. einer Woche ebenfalls konstruktiv, hat aber noch einen guten Teil des Weges vor sich.